

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofgebühren**  
**des Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach**  
**vom \_\_\_\_\_**

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

**§ 1**  
**Allgemeines**

- (1) Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofwesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen.
- (3) Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**  
**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**  
**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**  
**In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofgebühren vom 14.07.2006 außer Kraft.

Almersbach, den

Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

---

Klaus Quast  
Verbandsvorsteher

**Anlage zur Friedhofgebührensatzung  
des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach  
vom \_\_\_\_\_**

**I. Reihengrabstätten**

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 1. | Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung |         |
|    | a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  | 600 €   |
|    | b) ab vollendeten 5. Lebensjahr   | 1.000 € |
| 2. | Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                     | 500 €   |
| 3. | Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                                       | 1.800 € |
| 4. | Überlassung einer Urnenrasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                | 900 €   |

**II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten**

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | Verlängerung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, mit zwei Grabstellen bei späteren Bestattungen je Jahr | 100 € |
| 2. | Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben.    |       |

**III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte**

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 1. | Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung, mit 2 Grabstellen                                     | 1.000 € |
| 2. | Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr, mit 2 Grabstellen                                      | 70 €    |
| 3. | Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 erhoben. |         |

**IV. Urnenbeisetzungen in Reihen- und Wahlgrabstätten**

- |  |  |       |
|--|--|-------|
|  | Beisetzung einer Urne in einem Reihengrab oder in einer Grabstelle eines Wahlgrabes mit einer Leiche (§ 15 Abs. 1 der Friedhofsatzung) | 500 € |
|--|--|-------|

**V. Grabherstellung (Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung)**

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1. | Bestattung eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in einem Reihengrab                                       | 300 € |
| 2. | Bestattung eines Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr ab in einem Reihengrab  | 490 € |
| 3. | Jede weitere Bestattung in einem Wahlgrab   | 490 € |
| 4. | Beisetzung einer Urne – öffnen und schließen  | 100 € |
| 5. | Beisetzung einer Urne – nur öffnen  | 75 €  |
| 6. | Bei Bestattungen an Samstagen sind die dem Friedhofsträger entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten. |       |

**VI. Einfassung der Gräber nach § 25 Abs. 3 und 4 der Friedhofsatzung**

- |    |                                      |       |
|----|--------------------------------------|-------|
| 1. | Reihengrabstätte                     |       |
|    | a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 250 € |
|    | b) ab vollendetem 5. Lebensjahr      | 400 € |
| 2. | Urnengrabstätte                      |       |
|    | a) Reihengrab                        | 150 € |
|    | b) Wahlgrab je Grabstätte            | 200 € |

**VII. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**VIII. Benutzung der Friedhofhalle**

- |    |            |       |
|----|------------|-------|
| 1. | Aufbahrung | 100 € |
| 2. | Feierraum  | 100 € |

**IX. Besondere Aufwendungen**

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren eine Vereinbarung zu treffen.

**X. Namenstafel**

Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet.